



Bern

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün

Fragebogen zur öffentlichen Vernehmlassung des Masterplans Veloinfrastruktur

Antworten von QM3

Generell

1. Welche grundsätzlichen Bemerkungen haben sie zum vorliegenden Masterplan Veloinfrastruktur?

- Der Masterplan wird im engen, urbanen Raum schwierig umzusetzen sein. Dementsprechend ist es wichtig, dass potentiell kollidierende Interessen (z.B. andere Verkehrsarten, stadträumliche Aspekte) schon frühzeitig eingebunden und nicht erst in der Umsetzungsphase behandelt werden.
- Schächte und Schlaglöcher sind ein grosses Problem bei der Sicherheit der Velofahrenden.
- Problematik Velofahrer-Fussgänger: Abstellanlagen für Velos müssen mit den Bedürfnissen der Fussgänger abgeglichen werden.
- Die Verbesserung der Verhaltenskultur der Velofahrenden muss Bestandteil des Plans sein und ist in die geplanten Motivationskampagnen einzubauen.

2. Ist der Aufbau des Masterplans Veloinfrastruktur in die drei Teile Bericht, Standards und Veloroutennetz verständlich und zielführend?

Dies wird man erst bei der Umsetzung sehen.

Bericht und Planungsgrundsätze

3. Sind Sie mit den formulierten Planungsgrundsätzen zum Veloverkehr einverstanden?

Ja.

4. Sind die Grundsätze vollständig? Haben Sie Ergänzungen?

Ja.

Keine Ergänzungen.

Standards

5. Erachten Sie die definierten Standards als geeignet zur Umsetzung der Grundsätze?

Grundsätzlich ja. Ergänzend möchten wir festhalten, dass Schwellen die Velofahrer nicht abbremsen sollten. Sie führen oft zu weit hinaus an den Strassenrand.

6. Sind die definierten Standards vollständig?

Ja.

Veloroutennetz

7. Ist die Zuteilung der geplanten Velorouten zum Hauptrouthenetz und zum ergänzenden Routennetz nachvollziehbar und richtig?

Ja.

8. Ist die Lage der Velohauptrouthen nachvollziehbar?

Ja.



Bern

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün

9. Wie beurteilen Sie die Dichte des gesamten Netzes und des Haupttroutennetzes?
Richtig.

10. Fehlen wichtige Verbindungen?
Nein.

Die Antworten wurden von der Delegiertenversammlung vom 10. September 2018 mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen verabschiedet.

QM3 – Quartiermitwirkung Stadtteil 3
Fabian Dreher, Vorstand

Patrick Krebs, Geschäftsleiter